

# 01/BV/317/2021

Beschlussvorlage

öffentlich

## Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen unserer Stadt

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Verwaltung und Finanzen <i>Verfasser:</i> Silvana Knebler	<i>Datum</i> 22.06.2021 <i>Einreicher:</i> Stadtvertreterin Frau Silva Keitsch
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss der Stadtvertretung (Vorberatung)	26.08.2021	Ö
Stadtvertretung Altentreptow (Entscheidung)	07.09.2021	Ö

### Sachverhalt

Die Stadtvertreterin Frau Silva Keitsch reichte am 15.06.2021 nachfolgenden Antrag für die Sitzung der Stadtvertretung ein:

„Mit der Beschlussfassung 01/BV/274/2021-01 wurden Fördermöglichkeiten zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Sportvereinen sowie des Jugendfeuerwehrsports unserer Stadt beschlossen. Die Gewährung von einmaligen, von der Schülerzahl abhängigen Förderung i.H. von 500 bzw.1000 Euro, ist eine wichtige und hilfreiche Unterstützung in der aktuellen Situation, die sich Pandemie bedingt in den vergangenen Wochen und Monaten besonders schwierig gestaltet hat. Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen erfolgt in unserer Stadt in Feuerwehr- und Sportvereinen darüber hinaus aber auch über andere Vereinsarbeit u.a. im Musikschulverein Altentreptow / Demmin e.V.. Um hier ein eindeutiges Zeichen zu setzen, dass wir der Kinder- und Jugendarbeit in allen Vereinen die gleiche Bedeutung beimessen und dieselbe Wertschätzung entgegenbringen, braucht es eine ergänzende Beschlussfassung.

Uns als Stadtvertretung ist es ein großes Anliegen keine Gräben zu schaffen, sondern verbindend zu wirken, zusammen zu führen und nicht zu trennen. Wir bringen allen Kindern und Jugendlichen und allen ehren- und hauptamtlich mit Kindern Arbeitenden Dank und Anerkennung entgegen.“

Gemäß § 29 Abs. 1 Satz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern hat jeder Stadtvertreter die Möglichkeit die Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung zu beantragen. Der Antrag wurde form- und fristgerecht eingereicht. Die Stadtvertretung entscheidet, ob dem Antrag stattgegeben bzw. in geänderter Form stattgegeben werden oder eine Verweisung in die Fachausschüsse erfolgen soll.

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

Hinweis Haushaltssicherungskonzept

Gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 KV M-V müssen Anträge, die zu einer finanziellen Belastung führen können, mit einem Vorschlag zur Finanzierung verbunden sein. Nochmals gesteigerte Anforderungen stellen die Sätze 3 und 4 § 31 Abs. 2 an Beschlussvorlagen, solange ein Haushaltssicherungskonzept besteht.

Ein Finanzierungsvorschlag wurde mit dem Antrag nicht eingebracht. Gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 KV M-V müssen Anträge durch die Mehraufwendungen entstehen bestimmen, wie die zur Ihrer Deckung erforderlichen Mittel aufzubringen sind.

Eine Beschlussfassung ohne Deckungsvorschlag ist rechtswidrig, d. h. der Bürgermeister muss entsprechend § 33 Abs. 1 KV M-V Widerspruch einlegen.

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung beschließt, allen Vereinen, die durch die Beschlussfassung 01/BV/274/2021-01 keine Förderung oder nur für einen Teil der Kinder und Jugendlichen Förderung erhalten, wird über diesen Weg der gleiche Zuschuss gewährt und so die entstandene Lücke geschlossen.

Als Kennzahlen zur Bemessung werden dieselben Kriterien angesetzt, wie in der o.g. BV.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>im lfd. Haushaltsjahr:</b> <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		<b>in Folgejahren:</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
<b>Finanzielle Mittel stehen:</b>			
<input type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter :  <b>Produktsachkonto:</b>  <b>Bezeichnung:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) <b>Produktsachkonto:</b>  <b>Bezeichnung:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
<b>Haushaltsmittel:</b>		<b>Haushaltsmittel:</b>	
<b>bisher angeordnete Mittel:</b>		<b>bisher angeordnete Mittel:</b>	
<b>Maßnahmesumme:</b>		<b>Maßnahmesumme:</b>	
<b>noch verfügbar:</b>		<b>noch verfügbar:</b>	
<b>Erläuterungen:</b> kein Deckungsvorschlag bestimmt			

## Anlage/n

1	Antrag und Brief an die Stadtvertreter öffentlich
---	---

Silva Keitsch  
Stralsunder Straße 1D  
17087 Altentreptow

Herrn  
Stadtvertretervorsteher Quast  
Stadtverwaltung  
Rathausstr. 1  
17087 Altentreptow

Altentreptow, den 15.06.2021

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher Herr Quast,

entsprechend § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Mecklenburg – Vorpommern nehme ich mein Recht als Gemeindevertreterin in Anspruch und stelle unter Einhaltung der Form und Frist den im Anhang aufgeführten Antrag.

Zur Vorbereitung auf die nächste Stadtvertreterversammlung bitte ich Sie, um eine zeitnahe Weiterleitung des Antrags und des angefügten Briefes an die Fraktionen.

*Silva Keitsch*

Silva Keitsch  
Stadtvertreterin CDU

## **Antrag der Stadtvertreterin Silva Keitsch - Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen unserer Stadt**

Mit der Beschlussfassung 01/BV/274/2021-01 wurden Fördermöglichkeiten zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Sportvereinen sowie des Jugendfeuerwehrsports unserer Stadt beschlossen.

Die Gewährung von einmaligen, von der Schülerzahl abhängigen Förderung i.H. von 500 bzw. 1000 Euro, ist eine wichtige und hilfreiche Unterstützung in der aktuellen Situation, die sich Pandemie bedingt in den vergangenen Wochen und Monaten besonders schwierig gestaltet hat.

Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen erfolgt in unserer Stadt in Feuerwehr- und Sportvereinen darüber hinaus aber auch über andere Vereinsarbeit u.a. im Musikschulverein Altentreptow / Demmin e.V..

Um hier ein eindeutiges Zeichen zu setzen, dass wir der Kinder- und Jugendarbeit in allen Vereinen die gleiche Bedeutung beimessen und dieselbe Wertschätzung entgegenbringen, braucht es eine ergänzende Beschlussfassung.

Uns als Stadtvertretung ist es ein großes Anliegen keine Gräben zu schaffen, sondern verbindend zu wirken, zusammen zu führen und nicht zu trennen. Wir bringen allen Kindern und Jugendlichen und allen ehren- und hauptamtlich mit Kindern Arbeitenden Dank und Anerkennung entgegen.

Daher beantrage ich, dass die Stadtvertretung beschließt:

Allen Vereinen, die durch die Beschlussfassung 01/BV/274/2021-01 keine Förderung oder nur für einen Teil der Kinder und Jugendlichen Förderung erhalten, wird über diesen Weg der gleiche Zuschuss gewährt und so die entstandene Lücke geschlossen.

Als Kennzahlen zur Bemessung werden dieselben Kriterien angesetzt, wie in der o.g. BV.



Silva Keitsch

Stadtvertreterin CDU

Altentreptow, den 15.06.2021



Altentreptow, den 15.06.2021

Sehr geehrte Stadtvertreter\*innen der Stadtvertretung Altentreptow,

mit diesem Brief wende ich mich an Sie alle, da ich der Auffassung bin, dass die Kinder und Jugendlichen nicht zum Spielball der politischen Debatten in unserer Stadt, in unserer Stadtvertretung werden dürfen.

Die Beschlussfassung 01/BV/274/2021-01 verfolgt ein gutes, wichtiges und richtiges Ziel. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein wichtiger Baustein in unserem gesellschaftlichen Leben, sowohl haupt- als auch ehrenamtlich.

Dafür Unterstützung im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu geben, muss unser Zeil bleiben. Hierbei ist es wichtig, ausgewogen zu agieren. Ohne Vor- oder Nachteil Einzelner, dieser Eindruck darf nicht entstehen. Ich glaube fest daran, dass das auch nicht das Ziel dieser BV war.

Um aber diesen Eindruck nicht bei Dritten entstehen zu lassen, habe ich beiliegenden Antrag eingereicht. Dabei geht es mir nicht darum, einen Antrag einzubringen, sondern dem mir gegenüber bereits geäußerten Eindruck entgegenzuwirken. Ich bin mir sicher, dass das Ziel, alle Kinder gleichermaßen zu unterstützen, uns eint.

Aus diesem Grund möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich den Antrag in der Stadtvertretersitzung gerne zurückziehe, wenn eine Fraktion der Altentreptower Stadtvertretung einen Antrag mit demselben Ziel einbringt und somit die entstandene Lücke geschlossen wird und gleichzeitig der Weg für erforderliche Mehrheiten geebnet wird.

Von Charles Dickens soll das Zitat stammen: „Kinder erleben nichts so scharf und bitter wie Ungerechtigkeit.“

In diesem Sinne bin ich zuversichtlich, dass uns gemeinsam der Lückenschluss gelingt.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gern.

Mit freundlichen Grüßen



Silva Keitsch